

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-341442](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-341442)

nur die Leser des Landboten, sondern das ganze badische Land und alle Länder der Erde dieses Segens theilhaftig werden!

Dieses wünscht zum neuen Jahr von ganzem Herzen

Der Landbote, der Alte.

Wichtige Bemerkung Napoleons.

Friedrich August, Churfürst von Sachsen, nahm am 20. Decbr. 1806 die Königswürde an, und hatte die Drangsale des französischen Krieges in Deutschland in großem Maße erfahren, blieb aber lange in gutem Vernehmen mit Napoleon, dem Kaiser der Franzosen. Einst war große Tafel beim König; da äußerte die Gemahlin desselben, sich zu Napoleon wendend: „Ich habe viele Bildnisse Ew. Majestät gesehen, aber keins ist vollkommen ähnlich!“ „Ja, das ist kein Wunder,“ antwortete Napoleon rasch, „man malt mich immer zu schwarz.“

Der zweimal betrogene Doktor.

In einer der größten Städte Deutschlands kam eines Abends ein Mensch in einer fürstlichen Voree zu einem Doktor der Arzneikunst, der immer viele Kostbarkeiten, die ihm die goldene Praxis zugebracht hatte, bei sich trug, und bat ihn, eifertig zu seinem unpaß gewordenen Fürsten zu kommen, dessen gewöhnlicher Medikus jetzt nicht anzutreffen sey. Der Arzt wußte, daß man die Großen nicht warten lassen müsse, und eilte aus seinem Schlafrocke zu kommen. Der Bediente trug aus redlichem Eifer, seinem Herrn bald den Helfer in's Haus zu bringen, zu dem geschwinden Anzuge des Doktors sein Möglichstes that, und fand, indem er ihm bald dieses anziehen half, bald jenes zulangte, Gelegenheit, zwei sehr kost-

bare Uhren und eine Dose von gleicher Wichtigkeit zu sich zu stecken. Sobald der Doktor angekleidet war, ging der Bediente voraus, um die Ungeduld seines Herrn durch die freundige Vorsicht der herannahenden Hilfe zu befriedigen. Als der Arzt in den Palast des Fürsten kam, fand es sich, daß dieser weder krank sei, noch einen so stinken Diener habe, und der Arzt, der nun den ganzen Streich bloß für den Vosses schäfernden Lustigmachers erklärte, entdeckte erst bei seiner Nachhausekunft, als er seine Kleinode ablegen wollte, die wahre Absicht des Rufes, den er erhalten hatte. Er ärgerte sich nicht wenig und schwur, daß ihn keiner mehr auf diese Art erwischen sollte. Acht Tage darauf kam ein Geistlicher zu ihm, dessen andächtiges Aussehen und schändes graues Haar Ehrfurcht und Zutrauen vor ihm erweckten. Dieser berichtete, daß ihm ein Unbekannter den an dem Herrn Doktor verübten Diebstahl, welchen ihm die äußerste Noth abgezwungen, beigeicht habe. Der Dieb, sagte er, habe die Kostbarkeiten bei einer sicheren Person um 20 Dukaten verlegt, man könne aber diese Person nicht bekannt machen, ohne den Schuldigen dadurch zu entdecken. Er, der Geistliche, wolle, wenn es dem Herrn Doktor beliebe, die Auslösung übernehmen, dabei aber bitte er ihn, dem reinigen Sünder als Christ zu verzeihen, und versicherte, daß der Mensch das Geld wieder ersetzen werde, sobald er es nur beschwingen könne. Der Arzt freute sich, seine Kleinode wieder zu bekommen, verzog dem Dieb zum voraus Alles, dankte dem würdigen Geistlichen, der sich in seiner Sache verwenden wollte, und gab ihm die 20 Dukaten nebst einem Ueberschuß, den der unbekanntes Pfandleiber seitdem etwa für den Unterricht im Hebräischen verlangen könnte. Der Wohllebrwürdige ging, kam nicht mehr, war ebenfalls ein Betrüger und der Herr Doktor schwur wieder, daß ihm keiner mehr so kommen dürfte.

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hier und da Berichtigungen erforderlich seyn, so wird der Verleger jede diesfällige Belehrung mit Dank benutzen.

| | | |
|---|--|--|
| M esch, 1. Donnerstag vor Palmsonntag, 2. Mont. nach Urbani, | Sonntag im Juli, 4. Donnerstag nach Bartholomä, 5. Donnerstag nach Michaeli, 6. Mont. nach An- | dreas, 7. am 22. Dez.; fällt dieser auf einen Sonnt., so wird er Montag darauf gehalten, fällt |
|---|--|--|

aber der 22. Desbr. auf einen Montag, so wird der Markt am Dienstag darauf gehalten.

Kalen, 1 Richtmes, 2 Whilpp. Jac 3 Jac. 4 sonnt. u. Mich. 5 Martini. Edelsheim, 14. August.

Alpirsbach, Vieh- u. Krämermarkt: 1 an Maria Verkündig., 2 am Pfingstmont., 3. am Dienst d. 31. Aug. fällt aber der 31. Aug. auf einen Mont. od. sonst. Tag, so wird der Markt jedesmal den Dienstag nach d. 31. August gehalten.

Altenstaig, die Amtsstadt, 1 dienst vor Palmsonnt., 2 donnerst. nach Pfingst., 3 dienst. nach Mar. Seb. 4 dienst. vor dem Ado.

Altheim, 1 richtm. 2 Allerh. Altkirch im Sundgau, auf Jacobi und Laurentii.

Anweiler, 1 dienst. nach Matthias 2 dienst. vor Job., 3 dienst. nach Barthol. 4 dienst. nach Nicolai; fällt aber Nicolai auf einen dienst so ist der Markt dienst. zuvor.

Arrenweper, 1 montag nach Allerheilig., 2 mont. vor Palmsonntag. Asperg, den 25. Jun.

Auen a. d. Teck, 1 Pbil. Jac. 2 Elisab. Angen, auf Matthäi im Septemb. fällt Matth. auf samst. od. r. sonnt. so wird er folg. mont. gehalten.

Badnang, 1 Krämer- u. Viehmarkt dienst. vor Mar. Verkündig., 2 dienst. n. alt Pancrat., 3 dienst. nach alt Egypt.

Badenweiler, 1. am ersten Dienst. im Juli. 2. am ersten Donnerstag im Septbr.

Baden in der Markgrafschaft, 1. den 1ten dienst. nach Holeybstag; zugleich am dritten Jahrmartstag Vieh- und Schweinsmarkt, 2. den 1ten dienst. nach Martin.

Babtingen, 1 dienst. vor Fastn. 2 dienst. nach Ostern, 3 dienst. nach Pfingst. 4 dienst. nach Matth. 5 dienst. vor dem Christl.; fällt aber der Christl. auf den mittw. so wird soider 8 Tag vorher gehalten.

Basel hält Mess den 28. Okt. u. jeden Freitag nach Quat.

Becherbach im Badischen, 2 Krämer- u. Viehmärkte, der erste donnerst. nach Fronleichnam, der 2te auf alt Bartholom. oder 5. Sept.

Beilsheim, 1 Vieh- u. Krämermarkt Osterdienst, 2 Krämerm. a. Andrá Benningheim, 1 mont. nach Rogate, 2 † Erhöhung, 3 Catharina.

Berg, auf Job. Täufer.

Berneck auf dem Schwarzwald, 1

donnst. vor Georgii, 2 dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3 mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- Klach- u. Krämermarkt; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwey Tage früher, nemlich dienst. vor dem Gründonntsi; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese letztern Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Besigheim, 1 Petr. P. 2 Sim. Jud. Beutelsbach, 1 donnerst. vor Mar. Verkündig. 2 donnerst. n. Sim. J.

Biberaach im King. Ebel, 1 mittw. n. Pfingsten, 2 mittw. nach Martini

Bidesheim, dienst. n. dem 25. März dienst. nach dem 15. August und dienst. nach dem 8. Sept.

Bietigheim, 1 auf Laurentii, 2 auf Nicolai; fallen diese Tage auf einen samstag, sonnt. oder mont. so wird der Jahrmarkt jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

Birkenfeld, 1 donnerst. vor Lichtm. 2 dienst. vor Ostern, 3 den 21. Jun. 4 Jacobi, 5 den 29. August, 6 auf Lucas, 7 auf Elisabeth.

Bischofsheim am Rhein, 1 Dienst. vor Michermittwoch, 2 Donnerst. tag an oder nach † Erhöhung.

Bischofsheim an der Tauber, 1 auf Fastnachtsmontag, 2. Marustag, 3. Pfingstdienst., 4. Kilian, 5. welcher drei Tage dauert, jedesmal den Montag nach dem 25. August, fällt der 25. August auf einen Montag

so nimmt auf diesen Tag der Markt seinen Anfang. 6. Martini, 7. Thomastag. fällt der 2te, der 4te, der 6te u. 7te auf einen Samstag oder Sonntag, so wird derselbe den Montag darauf gehalten.

Viehmarkt ist jedesmal den Tag nach dem Krämermarkt.

Blöchingen, 1 dienst. nach Ostern, 2 donnerstag nach Elisabeth.

Blumberg, 1 d. 1. Mai, 2 auf den Tag Jacobi, 3 den Donnerstag vor der allem. Kirchweih.

Böblingen, Noß- Vieh- u. Krämermarkt, 1 donnerst. vor Fastnacht, 2 donnerstag nach Ostern, 3 donnerstag vor Sim. und Judä.

Bottwar, 1 auf Matthias, 2 auf Georgii, 3 den Tag vor alt Gall.

Brackenheim, 1 Egypti, 2 Martini.

Bräunlingen, der 1. am Matthias-tag d. 20. Febr., 2. Magdalena 22. Juli, 3. Bartholomä 24. Augst, 4. Katharina 25. November.

Bretschach, (alt) 1 dienst. nach Lätare, 2 den 22. Aug. 3 Sim. u. Jud. fällt einer dieser letztern Tage auf sam-

stag od. sonnt. so ist der Markt montag darnach.

Bretschach, auf Matthäus.

Bretten, Vieh- und Krämermärkte: 1. Dienst. nach Matthias; 2. den letzten dienst. im März, 3. dienst. nach Georgii, zugleich auch Schaafviehmarkt, 4. dienst nach Christi Himmelfahrt, 5. dienst. nach Laurentii, 6. dienst nach † Erhöhung, zugleich auch Schaafviehmarkt, fällt † Erhöhung auf dienst., so ist der Markt an diesem Tag, 7. dienst. nach Allerheiligen, 8. den ersten diensttag im Dezember; Krämermärkte bey 1, 3, 5 und 7 jedesmal mittw. Tags darauf. fällt Matth., Georgi und Laurentii auf einen diensttag, so ist der Viehmarkt den nemlichen, der Krämermarkt aber den andern Tag; fällt Allerheiligen auf einen dienst., so ist der Viehmarkt den dienst. und der Krämermarkt den mittw. darauf. Den sonntag vor dem Laurentii Viehmarkt ist immer Schäfersprung; fällt Laurentii aber selbst auf einen sonntag, so wird der Schäfersprung immer den nemlichen Tag abgehalten; 9. Schaafvullenmarkt wird immer den zweiten dienst. nach Johannis des Täufers gehalten, so 4 Tage währet.

Bühl in der Markgrafschaft hält alle Jahr 4 Krämer- und Viehmärkte, den 1 auf Laurentii, den 2 auf Martini, den 3 auf Matthäi, den 4 auf Whilv. u. Jac. fällt aber einer dieser Tage auf einen Sonn- od. Fevertag fällt, wird der Markt allzeit diensttag zuvor gehalten.

Butsch hält Vieh- Krämer- u. Klachmarkt auf alt Michaeli, so er aber am samst. sonnt. oder mont. fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Burlach hält Vieh- Krämer- u. Klachmarkt auf alt Michaeli, so er aber am samst. sonnt. oder mont. fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Burlheim am Rhein, 1. am 13. Jänner, 2. am 16. Oktober.

Burlödingen, 1 Vitus, 2 † Erhöb.

Calw, dienst. nach Invoocavit, dienst nach Rogate, dienst. vor Michael und Nicolai; fallen aber Michael und Nicolai auf einen diensttag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der 2. nächsten dienst. darauf gehalten.

Candern, der 1. dienst. nach Lätare, der 2. den 25. Nov.; fällt der 25. Nov. auf freitag, samst., sonnt. so ist der Markt diensttag hernach.

Cappel, auf Simon u. Judä, wann aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst., sonntag od. mont. fällt,

so wird der Markt allezeit mittw. vor Sim. und Jud. gehalten.

Cappel unter Rodet, Vieh- u. Krämermarkt, der 1. am zweiten mittw. nach Johann Baptist, 2. am mittw. vor Gallus, 3. am mittw. nach Martini.

Carlsruhe, Mesf: 1. den ersten montag bis incl. samstag im Juni, 2. den ersten montag bis incl. samstag im Novemb. Viehmärkte; der 1. am 2. Dienst. im Jenner, 2. am 2. Donnerst. im Febr., 3. am 2. Mont. im März, 4. am 2. Dienst. im April, 5. im Mai, 8 Tage nach d. Mannheimer, 6. am 2. Dienst. im Juni, 7. am 2. Dienst. im Juli, 8. am 1. dienst. im August, 9. am 2. dienst. im Sep., 10. am 2. Dienst. Oct., 11. am 1. mont. im Nov., 12. am 1. donnerst. im December.

Constanz, 9. Sept. und alt Conradi.

Densdorf, 1. donnerst. vor Palmtag, 2. Sim und Jud.

Derdingen, Amts Maulbronn, 1. auf Lichtmess, wenn aber Lichtmess auf Samstag oder Sonntag fällt, den nächsten dienst. darauf, 2. auf Oftermont., 3. donnerst. nach Martini.

Dettingen, Heidenheimer Amts, diensttag nach Galli.

Dettingen bei Glatten, 1 Lichtmess 2 Kilian.

Dettingen unter Teck, 1 dienst. nach Oftern, 2 dienst. nach Nicolai.

Diemringen, 1 Petri und Pauli, 2 Matth. 3 Sim. Jud. 4 Thom.

Diez, 1 mont. nach Antoni, 2 mont. nach Judica, 3 mont. n. Mar. G. 4 mont. nach Andr.

Disingen, auf Margaretha.

Donauerschingen, 1 auf Georgii, 2 auf Joh. u. Paul, fällt aber Joh. u. Paul auf einen freit., samst. od. sonnt. so wird der Markt am mont. darauf gehalten, 3 auf Michael, 4 Mar.

Dornstetten, 1 Ofterdienst, 2 Barthol. 3 dienst. vor Martini.

Durlach, Vieh- u. Krämermarkt 1. den 3. dienst. im Monat März, 2. auf dienst. nach Lorenzii, 3. auf dienst. nach Sim. u. Judä, 4. auf Mittw. nach d. 2. Advent.

Eichstetten, 5. Mai, 13. Sept. fällt einer auf dienst., wird er daran gehalten; fällt er nicht darauf so ist er diensttag hernach.

Eigelbingen, 1. am Donnerstag vor Fastnacht-Sonntag, 2. am Montag vor Urbanstag, 3. am Donnerstag vor Michaelstag, 4. am Donnerstag vor Andreasstag.

Eimendingen, 1 Ofterdin. 2 montag nach Allerheil.

Elzach im Swarzw., Vieh- u. Krämerm.: 1b. 24. Febr., 2d. 23. April, 3d. 24. Juni, 4d. 6. Sept., 5d. 28. Okt. fällt einer auf einen Freitag Samst. od. Sonn. so ist der Markt Montags darauf.

Emmendingen hält Vieh- u. Krämermarkt diensttag nach Reminiscere, dienst. n. Pauli, dienst. n. Sim. u. Jud., fällt er aber auf Allerheil, so ist er den nächsten Tag darauf; diensttag nach Nicolai.

Endingen, Dienstag an oder nach 1. Matthias, 2 Barthol., 3 Othmar. Engen, 1, 2, 3, an den 1. Donnerstagen in der Fasten, 4 donnerst. vor Himmelf. Christi, 5 mont. vor Mar. Geburt, 6 montag nach Martini.

Eppingen, 1. Mar. Verkünd., 2. den 2ten Mittwoch im Mai, 3. an Barthol., 4. Simon u. Jud.

Erlingen, dienst. nach Pbil. Jac., donnerst. nach Mart.

Ettenheim im Breisgau hält Vieh- u. Krämermarkt am 1. mittw. nach Agatha, Medard., Barth. u. Martini; fällt einer dieser Tage selbst auf einen mittw., so ist auch der Markt an diesem Tag; in d. übrig. 8 mon wird jedesr. al am 3. mittw. ein Viehmarkt abgehalten.

Ettlingen hält Vieh- u. Krämerm. d. 1 auf Matth. in der Fasten, 2 auf Jac. 3 auf Mart., 4 auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen freit., samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt d. dienst. darauf gehalten; fällt aber Thomas auf einen freitag, samst., sonnt. ober mont., so wird der Markt d. dienst. zuvor gehalten Den 3. mont. jedes Monats wird Viehm. gehalt., in den Monat, aber, in welchen die 4 obtaen Krämerm. fallen, wird kein Monatsm. sondern der Viehmarkt der Tag vor dem Krämerm. abgehalt. fällt auf d. 3. mont. eines Monats ein Feiert., so wird der Monatsm. d. Werkst. darauf gehalten. Jeden mittw. ist Schweinsm.

Fehringen, 1 mont. vor Lichtmess, 2 montag nach Cantate, 3 Ulrich, 4 Michaeli, 5 Nicolai.

Feldkirch, den 1 auf Johenni, 2 auf Michaeli, 3 auf Thom.

Feldrennach, hält Vieh- und Krämermärkte 12. Febr., 16. März, 13. Julh u. 16. Sept. fällt aber einer dieser Tage auf einen samstag, sonntag oder festtag, wird der markt donnerstag vorher gehalten.

Forchheim, Viehm. 1. dienst. vor Palmsonnt. 2. dienst. nach der Pfingstw. 3. dienst. n. Laurentz.

4. diensttag vor Gallustag.

Frankfurt a. M. hält Mesf. die 1 am Ofterdienst., die 2 auf Mar. Seb. fällt. Mar. G. auf sonnt., mont. dienst. od. mittw. so fängt sie mont. in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. oder samst., so geht sie montags darnach an.

Freiburg i. Breisgau hält Mesf 1. auf den montag bis incl. samst. nach dem 3. sonnt. n. Oftern, 2. auf den montag bis incl. samst. nach dem zweiten Sonntag im Novbr.

Freudenstadt, 1 an Lichtm., 2 den 1. Mai, 3 d. 24. Jun. 4 an Michael, fällt einer dieser feiertage auf den samst. so ist er diensttag hernach.

Griesenheim, Jahrm. mittw. in der 2. Woche vor der Fastn., u. mittw. vor Galli.

Furtwangen am Schwarzwald, Viehm. u. 1. am 2. mittw. i. May, 2. Vieh- u. Krämer. om mittw. vor Johanni, 3. Viehm. am 1. mittw. im Septbr. 4. Vieh- u. Krämer. auf den 1. Decbr.; fällt auf die 3 ersten Tage ein feiertag, so ist der markt am Donnerstag darauf.

Geislingen, Vieh- u. Krämerm.: 1 dienst. nach Lätare, 2 dienst. in der Woche vor Pfingsten, 3 diensttag nach St. Jakob 4 dienst. nach Allerseelen.

Geislingen an der Stagt, diensttag nach Invoce. dienst. u. Reminisc. dienst. nach Oculi.

Gengenbach, Vieh- u. Krämerm. 1 mittw. vor Georgi. 2 mittw. vor Martini.

Sermersheim, d. 18. April, sonnt. nach Barthol.

Sernsbach, Krämermärkte: 1. Oftermont., 2. Pfingstmont., 3. Bartholomäus, fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der markt am mont. vorher abgehalt., 4. Christkindels-Markt: am mont. vor Weihnachten. — Viehmärkte: 1. Diensttag vor Petri Himmelf., 2. Donnerst. vor Christi Himmelf., 3. diensttag vor Bartholomä, 4. Diensttag vor Martini.

Stengen, 1 Mai, 29. Jun, 31. Oct. Gochsheim, Krämer- u. Viehmärkte: 1. Mont. vor Josephus Viehmarkt, Tags darauf Krämerm., 2. den 2ten mont. im Juli Viehm., Tags darauf Krämerm., 3. Andreas Krämerm., den Tag zuvor Viehmarkt. fällt Andr. auf samstag, sonnt. od. mont., so wird der Viehmarkt mont. vorher und den Tag darauf der Krämerm. abgehalten.

Graben, dienst. nach Cathar. dienst. vor Misfasten.

Grafenhausen im Schwarzwalde, Jahr u. Viehm. : 1. den 23. April, 2. donnerst. nach Fronleichn., 3. den 6. Oct. Fällt der erste u. letzte auf einen sonnt. oder Feiert., so ist der Markt Tags darauf.

Griesen im Aleggau, Jahr- u. Viehmärkte: 1 am 3. März, d. i. an Kunigundatag; 2 d. 10. August, neml. an Laurentii; 3 d. 28. Oct., d. i. an Sim. u. Jud.; 4 den 28. Dez., d. i. am unschuld Kindl. Tag. — Fällt einer der Tage auf einen sonnt., so wird der markt am darauff folgenden mont. gehalten.

Gröchingen bei Durlach, dienst. nach Fab. Sebast., dienst. nach Georgii, dienst. vor Martini.

Grombach, sonnt. vor Pfingsten.

Grossfinsingen, 1 donnerst. u. Pfingst. 2 mont. nach Mart.

Gros-Ingersheim, 1 Mar. Verkünd. 2 dienst. nach Mar. Geb.

Gros-Laufenburg, Jahr- u. Viehmärkte: 1. am 2. Donnerst. im Horns., 2. Pferdient., 3. Pfingst- dienst., 4. Mont. v. Barthol. 5. an Mich., 6. an Sim. Jud. Fällt die 2 letzten auf einen freit., samst. od. sonntag, so werden sie an dem darauff folg. montag gehalt.

Guglingen, 1 dienst. vorm Palmst. 2 d. 18. August

Sundelsheim, 1 Georgii, 2 Jac. 3 ionnt. nach Mich. 4 d. 18. Nov.

Sutenberg, 1 Urban, 2 donnerstag vor Mich.

Saigerloch, 1 mont. n. Lichtmess, 2 montag vor Himmelf. 3 Matth. 4 Nicol.

Satterbach, dienst. nach Matth.

Sarnerbach das Thal, 1 sonnt. vor Mar. Geb. 2 auf Galli.

Haslach im Kinzigthal, 1 den 1. mont. in der Fasten, 2 mont. nach Phil. u. Jacobi, 3 mont. nach Petr. und Paul., 4 mont. nach Mich. 5 mont. nach Mart.

Salmersheim, a. Neck., Krämerm.: 1. am 1ten donn. im Mai, 2. am 2ten sonnt. nach Mar. Himmelf., 3. donnerst. nach Mar. Oxyer.

Haufach im Kinzigthal, 1 dienstag nach 3 König, 2 dienst. nach Sim. u. Judä, 3 dienst. nach Nicolai.

Haptingen, 1 donnerst. n. Lazar, 2 donnerst. n. Viti, 3 an Jacobi, 4 donnerst. n. f. Erh., 5 donnerst. n. Mart., 6 donnerst. in der ganzen Woche vor Weihnachten.

Hedingen, 1 mont. vor Georgii, 2 mont. vor Jac. 3 mont. nach Mich. 4 mont. in der Quatember-Woche vor Weihnachten.

Heidelberg, 2 Messen: 1. Laurentii, 2.

Simon u. Judä, auf donnerst. bis sonntag fallend, den montag drauf; auf montag bis mittw. fallend, den montag vorher. — Viehmärkte: 1 den letzten mittwoch im Februar. 2 letzten mittwoch im April. 3 letzten mittwoch im August. 4 den 2ten mittwoch im October. Fruchtmarkt: jeden Dienstag, — ist dieser ein Feiertag, mittwochs.

Heidenheim, 1 Phil. Jac. 2 Jacobi, 3 Matth. 4 Andr.

Heimbach, montag nach Gallus.

Heiningen, Ross-Vieh- und Krämermarkt, Mar. Verkünd.

Hettelshem im Breisgau, 1 mont. nach Barthol. 2 den 6. Dez.

Heppenheim, Verr. Kettf. u. Andr.

Herbolzheim, 1 dienst. nach Othern, 2 dienst. u. Pfingst. 3 d. 28. Octbr.

Herrenab (Kloster) 1 dienst. nach Quasimod. 2 den 8. Oct.

Heubach, 1 mittw. vor Pfingsten, 2 mont. vor oder an Mich.

Hördrin bei Gernsbach, Vieh- u. Krämermarkt auf Osterdienst., dienst. vor Joh. T., auf Mich., fällt aber Mich. auf einen sonnt., so wird er folgenden dienst. gehalten.

Hohensachsen, Phil. und Jac.

Hohestauffen, 1 Matthias, 2 dienst. und mittw. vor Matthäus.

Hornberg, Vieh- und Krämerm., 1 Josephstag (19. März, fällt dieser Tag auf einen Samstag oder sonntag, so wird der markt am montag darauf gehalten. — 2. an Peter u. Paul, fällt aber dieser Tag auf einen samst. od. sonnt., so ist der markt am Johannesstag vorher.

3 montag nach Bartholomä, fällt aber Barthol. auf den montag, so ist der markt acht Tage hernach 4 donnerstag nach Martini. 5 am unschuld. Kindl. Tag, fällt er am samst. od. sonnt., so ist er mont. darn.

Hüfingen, 1 Pferdientst., 2 Pfingst. dienst., 3 auf f. Erh., 4 auf Galli, 5 dienst. v. Nicol.

Jachenheim, 1 mittw. nach Jubil. 2 mittw. vor Alerseelen.

Jungeren, 1 an f. Erf. 2 auf Jakob. 3 an f. Erh., 4 an Mariaopferung.

Kehl, Stadt, hält jeden Donnerst. in d. Woche Viehm. u. Krämerm. der 1 donnerstag vor Fastnacht, 2 am Pfingstmontag, 3. am ersten Dienst. im Octbr., 4. am zweiten Dienst. nach Martini.

Kenzingen im Breisgau, Krämer u. Viehmärkte: den 1. auf dienstag nach Georgi, 2. auf dienstag nach Laurentius, fällt ab. Laurent. selbst auf einen Dienst., so ist der markt am nemlichen Tag, 3. auf dienst. vor

Nicolai. Besondere Viehm.: 1. am 3ten donnerst. im März, 2. am 3ten Donnerst. im Mai, 3. am 3ten Donnerst. im October.

Kippenheim bei Rahr, 1 auf Matthias 2 auf Ursula; fällt einer auf freitag samst. od. sonntag, so wird der markt montag darauf gehalten.

Kirchberg, Pant. Bek., Phil. u. J. Allerheil.

Kirnbach, Dienstag nach Kogate, dienst. an oder nach alt. Egvdi.

Klein-Gartach, dienst. nach Lichtm. dienst. nach Trinit.

Klein-Lauffenburg, Vieh- u. Krämermarkt 1 den 12. März, 2. 22. Jul. 3. 25. November, fällt einer auf einen Sonn- od. Feiert. so ist er den folgenden Tag.

Kochendorf, auf Lichtm. u. Georgii. und auf Kilian und Thon.

Königsbach, 1 Pfingstmontag 2 mont. u. Sim. Jud., fällt letzterer auf einen mont. so wird er d. neml. Tag geh.

Königshofen, 1 auf Georgii, 2. ionnt. nach Matth. 3. sonnt. nach Barb. Kork, hält Krämer- und Viehmarkt auf Simon und Judä, wenn dies aber auf einen Sonntag fällt, den nächsten Dienstag darauf.

Krenzach, auf Johanni, fällt er aber freitag, Samstag oder Sonntag, so ist er montags darauf.

Krochingen, 1 den 3. Febr. 2 Kirchweihmontag.

Külsheim, A. Tauberbischofsheim hält den 2. Dienst. im März, Mai, Septbr. u. Octbr. einen Krämermarkt, u. den 2. Mittw. im März, April, Mai, Juni, Septbr. u. October Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt Tags darauf.

Kuppenheim bei Kastatt, hält Krämer- u. Viehm im Octbr. auf montag vor Gallustag. Fällt Gallus selbst auf einen montag, so wird d. Markt doch mont. zuvor gehalten.

Lahr: 1. dienst. in der letzt. ganzen Woche vor Othern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1. dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. letzt. ganzen Woche vor Weihnachten.

Laichingen auf der Alp, 1 Pfingstmontag 2 dienst. nach Galli, 3 Andr.

Langenau, 1. Othern. 2. Pfingstmontag. 3. Mich. 4. Thon.

Langenburlingen, Joh. Bapt.

Langenfelde, an Misfast., Georgii und Galli.

Langensteinbach, dienst. vor Pfingst.

Lauffen, die Stadt, 1 Mich. 2 Thon.

Lauffen, das Dorf, 18. Mai.

Leinsletten, 1. Mar. Verk. 2 Pfingstmontag. 2. Jul. 3. Sim. und Jud.

Leipzig, Messe: 1 Neujahr, 2 Jubil. 3 Sonntag nach Mich.

Leuzkirch, 1 am 1. mont. i. d. Fast., 2 Vierdtunst., 3 Einbaut, fällt aber dieser Tag auf sonntag, so ist der Markt am folgenden Tag, 4 Dienst. nach Michaelis, fällt aber Michaelis selbst auf den Dienstag, so wird der Markt am Tag abgehalten.

Lichtenau in der Markgrafschaft: 1 am 1ten donnerst. im Mai; 2 am donnerstag vor Michaelis; 3 am donnerst. u. dem 4 Adventsonntag (fällt a' er einer dieser Märkte auf einen jüdischen Feiertag, so wird er Tags vorher gehalten).

Lindau, 1 den ersten freit. im Mai, 2 den ersten freit. im Nov.

Löffingen, 1. 1. Mai, 2 Marthi, 3 unibaud, Kindertag.

Lörrach, mittw. vor Matthias, und mittw. vor Marthi.

Lorch, 1 mont. vor Pfingst. 2 mont. nach ↑ Erhöb.

Mahlberg, den 1. mont. u. Mittf.; 2 am ersten donnerst. im Aug.; 3 auf Cath. fällt Cath. auf einen sonnt., so ist d. markt mont. drauf.

Mallersheim, 1 auf dienst. vor Josephi, 2 auf Sim. J.; fällt aber Sim. J. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird er dienst. vorher gehalten.

Malterdingen, den 5. Aug., dienst. nach Cathar.

Mannheim, Mess: 1. den 1. Mar., 2. auf Michaelis. Viehmärkte den ersten Dienstag in jedem Monat, nur im Oktober den Dienstag in der letzten Woche.

Marbach, 1 Phil. Jak. 2 donnerst. od. freitag vor oder an alt Martini, 3 dienst. nach Margaretha.

Marldorf, am Bodensee, Krämermärkte: 1 am montag in der Sebastianswoche, 2 am mitt. nach Lätare, 3 am montag nach Dreifaltigkeit-Sonntag, 4 am montag in der Matthäuswoche, 5 am mont. in d. Woche wo Elisabeth, Landgräfin, fällt. Wenn Sebast., Matthäus od. Elisabeth auf einen Sonntag fällt, so wird der Markt am montag darnach, fällt er aber auf einen montag, am Tage selbst gehalten. Außer diesen ist alle montage durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art eingeführt und verkauft werden dürfen.

Meersburg am Bodensee, mittw. vor Martini.

Memmingen 8 Tag vor Galli.

Merkingen, 1 donnerst. u. Georgi, 2 dienst. nach Remigi.

Möhringen, 1 mont. v. Palmsonn.

2 mont. v. Joh. Bapt. 3 mont. v. Jacobi, 4 mont. u. Mich. 5 mont. v. Sim. u. Judä, 6 montag an od. vor Catharina u. Konradtag; an letztern 5 ist zugleich Schwim.

Mönchweiler, 1. montag vor Lätare, 2. Dienstag nach Heiligdreifaltigk.

3. d. 6. Septbr.

Möhlkirch, 1 mont. u. Oculi; 2 am Pfingstdienst.; 3. an Mar.; 4 am Simon u. Judä; 5 an Lucia.

Mosbach, 1. am Fastnachtdienst.; 2. am Osterdienst.; 3. Joh. Bapt.; 4. am mont. nach Mar. Geb.; 5. auf Martini. Viehmärkte: 1 dienst. nach Mar. Lichtmes; 2 den letzten donnerstag im Februar; 3 den 1ten dienst. im März, 4 den 2. dienst. im Mai; 5 den letzten dienst. im Okt.; 6 den 3. dienst. im Nov., oder fällt auf einen dieser Tage ein Feiertag fallen sollte, Tags vorher; sodann ein Tuchmarkt auf mittwoch vor Peter u. Paul, und ein Seitzinseln, auf den letzten mittwoch im Nov.

Mühlburg, den 12 März, 24. Aug. 30. Nov fällt einer dieser Tage auf samst. oder sonnt., so ist der Markt donnerst. zuvor

Mühlheim, d. 12. Mai, und wenn dieser nicht auf einen dienst. fällt, wird er dienst. hernach gehalten, der 2. dienst. vor Sim. und Jud.

Münchweiler, 1 d. 1. Mai, 2 an Matth.

Neuenburg a. Rhein auf mittf. d. 25. April.

Neuenstein, Mar. Verkünd.

Neustadt a. d. Schwarzj. Vieh: u. Krämerm. 1 auf St. Sebastians- tag d. 20. Jänner, 2 mont. nach Lätare, 3 mont. vor Pfingst. 4 mont. nach Jacobi, 5 an Simon u. Judä; fällt aber dieser Tag u. d. St. Sebastiansstag auf den freitag, Samstag od. Sonntag, wird solcher nächst mont. darauf abgeh. — Sodann im Monat April, Juni, Aug., Septb., Nov., jedesmal am 2ten Dienstage im Monat Viehm.

Neustadt b. Bischen, 1. donn. nach Pfingsten, 2. donn. n. Mart.

Nördlingen, Mess 1 d. 1. Febr. nach Ostern, 2te 14 Tag n. Pfingst.

Nürtingen, 1 Richm., 2 Barthol. 3 Dienst. nach Gallus.

Nußloch, Hans- u. Krämerm. 1 montag vor d. ersten Advents-Sonnt., wenn auf diesen mont. od. Sonn. Catharine fällt, am mont. zuvor, 2 am Pfingstdienst. Krämerm.

Oberjettingen, 1 Dienst. n. Reminsf. 2 Dienst. an od. nach Sabb.

Oberkirch, 1. Philippi und Jacobi, 2. auf Laurent, 3. auf Niko-

lak, fällt aber einer dieser Tage auf febr., samst. od. sonnt., so ist der markt mittw. zuvor. — Dann den ersten Viehmarkt auf donners- tag in der Mittelfast, das ist Donnerstag nach Oculi, der 2te Donnerstag nach Michaeli.

Oberlenningen, Dienst. vor Mar. Verk. Dienst. vor Mar. Geb.

Oberriemingen, 1 Georg. 2 Andr.

Oberstulz, 1. dienst. im April legt Dienst. im Okt.

Odenheim, 1 Sept.

Oehringen, 1 mont. nach Invocav. 2 Ostermont. 3 Pfingst. 4 Barth. 5 Sim. Jud.

Ofenburg, 1 montag und dienst. nach ↑ Erhöb. 2 mont. u. dienst. nach ↑ Erhöbtag.

Oftingen in der Freigau, 1 Oster- dienst., 2 Heil ↑ Tag. (14. Sept.)

Olbach, 1 mont. v. Lichtm. 2 mont. v. Phil. Jak. 3 Dienst. u. Barth.

Oppenau, 1 Joh. Bap. 2 Barthol.

Oppenheim, 1 Dienst. nach Gab. Seb. 2 den 19. Juni.

Pfalzgrafenweiler, 1 Donnerstag nach Reminsf. 2 Donn. nach Joh. 3 Donnerst. nach Michaeli.

Pfeffelbach, 1. Petr. Paul. 2 Andr.

Pforzheim, hält Viehmarkt jedesmal den ersten mont. in jedem Monat, fällt aber ein Fest auf einen solchen Tag, so wird der Viehmarkt sodann den dienst. darauf gehalten; die 4 Krämerm. werden jedesmal im M. März, Juni, Oktbr. und Dezbr. den darauf folgenden dienst. oder mittw. abgehalten.

Pfullendorf, 1 mont. n. Reminsf. 2 mont. n. Phil. Jak. 3 mont. n. Bartholom. 4 mont. n. Gallus; 5 mont. nach Nikolai.

Pfrentingen, 1 Matthias, 2 Dienst. vor Gallus.

Pfaffenlocher, 1. mont. v. Pfingsten, am mittw. v. Bartholom. am mittw. v. Martini. Viehm. alle mosate vom Anfange April bis Ende Septbr., und zwar in jedem monat am ersten mittw. — Sollte aber an diesem Tage, was aus v. d. Jahre märkten gilt, ein Feiertag sein, so wird am Dienstag, und wenn auch dieser ein Feiertag sein sollte, am darauf folgenden Donnerstage der Markt gehalten werden.

Pfaffingen, 1 mont. vor Pfingst. 2 mont. vor Gall.

Pfaffingen, 1 auf montag an od. nach Georgi, 2 auf montag nach Bartholomä. Viehmärkte: der 1. u. 2. jeweils den